



# Die Instandhaltung von Intermodaleinheiten aus Sicht der Werkstätten



Die Flotte der **Intermodalwagen** verzeichnet ein **stätiges Wachstum**.



Eigentlich geringer Instandhaltungsaufwand, aber aufgrund der hohen Laufleistungen höherer Verschleiß und damit einen **häufigeren Bedarf an ungeplanten Instandsetzungen an Wagen und Radsätzen**.

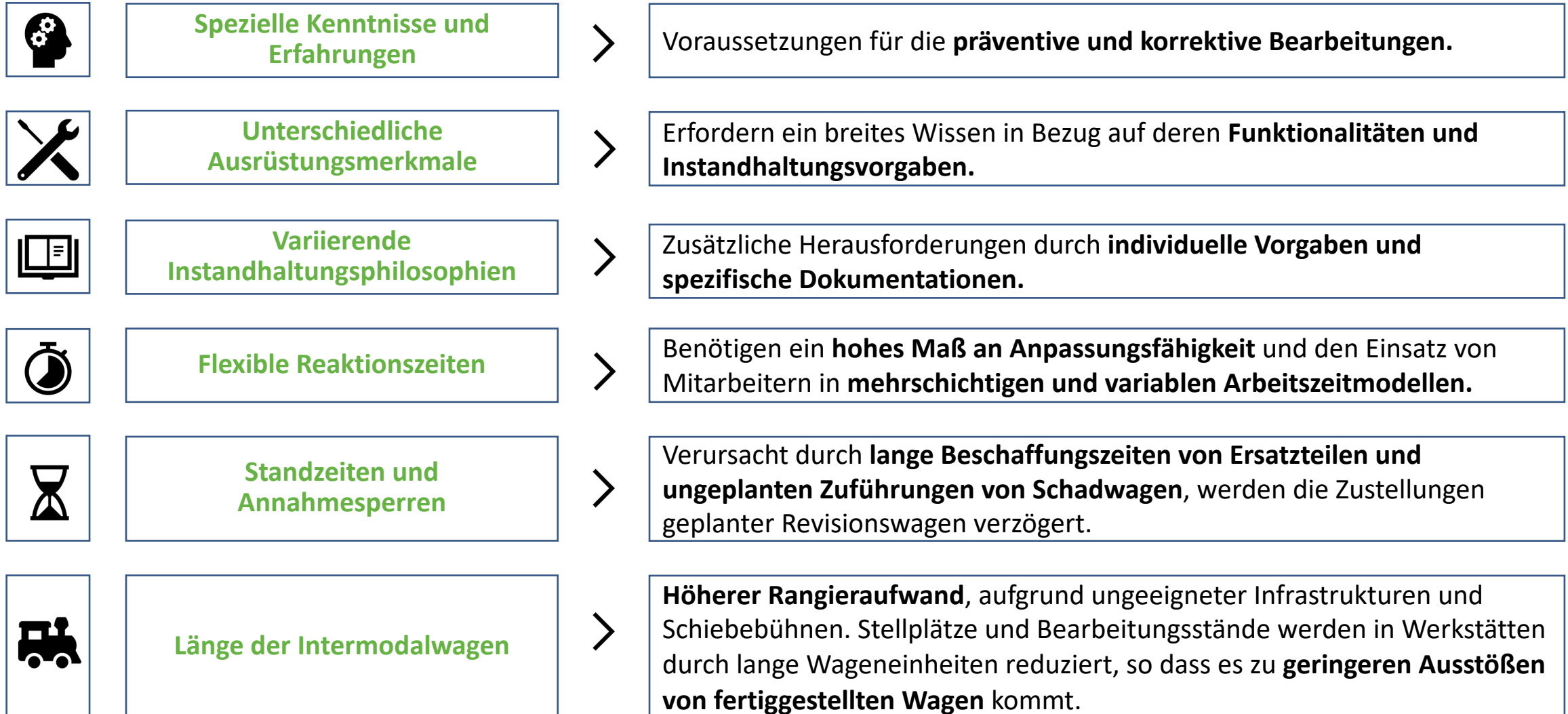


Die **Nachfrage für Revisionen** wird durch das stetige Wachsen der Intermodalflotte voraussichtlich ebenfalls **ansteigen**.



Der Trend zu mehr Achsen bei Neubauwagen lässt auch einen **höheren Bedarf an Radsatzaufarbeitungen** erwarten.

# Was bedeutet dieser Trend für die Werkstätten?



**Mobile Bearbeitungsmöglichkeiten** sind in den Terminals oft **nicht gegeben**, da die Zeitfenster zwischen Ent- und Wiederbeladung zu kurz sind.



Bestimmte Arbeiten werden aufgrund möglicher **Sicherheitsrisiken ausgeschlossen**.

Die Anmeldeprozedere sind oft langwierig und kostenintensiv.

Komplexere und zeitintensivere mobile Bearbeitungen können oft wegen **fehlender Abstellmöglichkeiten** nicht durchgeführt werden.



**Schlecht zugängliche Gleise** verursachen aufwendige Transporte von Werkzeugen und Ersatzteilen über mehrere Gleise.

**Unterwegs Reparaturen können eine hohe Verfügbarkeit** der Intermodal Güterwagen gewährleisten.



Der Wegfall von Zuführungen in die Werkstätten kann **Transportkosten und Ausfallzeiten erheblich reduzieren**.

## Zusammenarbeit

Eine enge **Zusammenarbeit** und **Kommunikation** zwischen den Akteuren (EVUs, Terminalbetreiber, Mieter, Halter ECM's und Werkstätten) ist für die Sicherstellung der Werkstattprozesse notwendig, da **langfristige Planungen nur noch bedingt möglich** sind.



## Vorraussetzungen

**Befahrbare Infrastrukturen, ausreichend Werkstattkapazitäten**, sowie die notwendigen **Ausrüstungen** und **Werkzeuge** müssen zur Verfügung stehen, um die Bearbeitung der Güterwagen effizient durchführen zu können.



## Fachpersonal

Des Weiteren ist die Gewinnung und Aus- und Fortbildung von **Fachpersonal** unabdingbar für einen zukunftsorientierten Schienengüterverkehr.



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

**Kontaktdaten**

**Kathrin Füller**

Leitung Vertrieb Güterwagen und  
Mobiler Service

**RailMaint GmbH**

Wintgensstr. 91

47058 Duisburg

Mobile: +49 (0) 173 9034342

E-Mail: [kathrin.fueller@railmaint.com](mailto:kathrin.fueller@railmaint.com)

